

Gaufred von Bruil „im Schatten“ des Herzogs von Aquitanien Richard Löwenherz kämpfen¹⁾, der ihn später als König zu seinem vertrautesten Helfer und Heerführer machte. Leider bricht Gaufreds Chronik gerade mit diesem Bericht ab, und für die Folgezeit fehlt es an so ausführlichen Nachrichten über die Vorgänge im französischen Südwesten, so daß Mercaders Name zehn Jahre lang gar nicht mehr genannt wird. Doch ist kaum zu bezweifeln, daß er der Führer jener Brabanzen oder Coterellen war, mit denen Heinrich II. und Richard Löwenherz im Juni 1187 bei Châteauroux und Déols am Indre dem französischen König entgegentrat, ohne daß es zum Schlagen kam, weil sich Richard aus Mißtrauen gegen seinen Vater mit Philipp II. verständigte. Auch in dessen Heer stand damals eine Brabanzen-truppe, die er aber entlassen haben soll²⁾, als ein auffehererregendes Wunder ein im englischen Sold stehender Brabanzone zerschlug, beim Würfelspiel erregt, im Kloster Déols ein Marienbild, dem darauf heilkräftiges Blut entfloß die Volksstimmung gegen sie aufbrachte und die Könige angeblich friedensbereit machte.³⁾ Richard dagegen bekämpfte im folgenden Jahr mit seinen Brabanzen den Grafen von Toulouse und nahm ihm siebzehn Burgen.⁴⁾ Auch dabei wird Mercader die Söldner

J (1841/2) S. 417 ff. und A. Cartellieri. Philipp II. August 3 (1910) S. 110 f.

1) Rec. 18 S. 223: am 26. Febr. 1184 Mercaders cum suis sub umbra ducis quasi ex obliquo provinciam Ademari impetens crudeliter vastat.

2) Gervasius von Canterbury 1, 370: Rex autem Franciae jussit in continenti Braibacenorum, quem habebat, cuneum de societate Francorum et exercitu amoveri.

3) Ebd. 369 f.: Braibanceni regis Angliae stipendiarii; Rigord § 52 S. 79 f.: multitudo Cotarellorum; Stephan von Bourbon, ed. Lecoy de la Marche, Anecd. hist. S. 111 § 130: Coterelli . . . ex parte regis Ricardi. Giraldus Cambrensis, Gemma eccl. 1, 32 (Opp. ed. J. S. Brewer 2 S. 104; vgl. De princ. instr. 3, 2, Opp. 8, 235) nennt den Täter einen Bragmannus und bezeichnet die Brabanzen als agmen Bragmannorum, verwendet auch sonst diesen anderswo nicht bezeugten Ausdruck: Vita Galfredi 2, (Opp. 4, 391): Bragmanni et coterelli Flandrenses conducti; Spec. eccl. 3, 1 (ebd. 132): Bragmannus bene loricated et armatus gladioque longo latere munitus. Vgl. A. Cartellieri 1 S. 258 f.

4) Radulfus de Diceto 2, 55: Comes transitum faciens in Vasconiam,